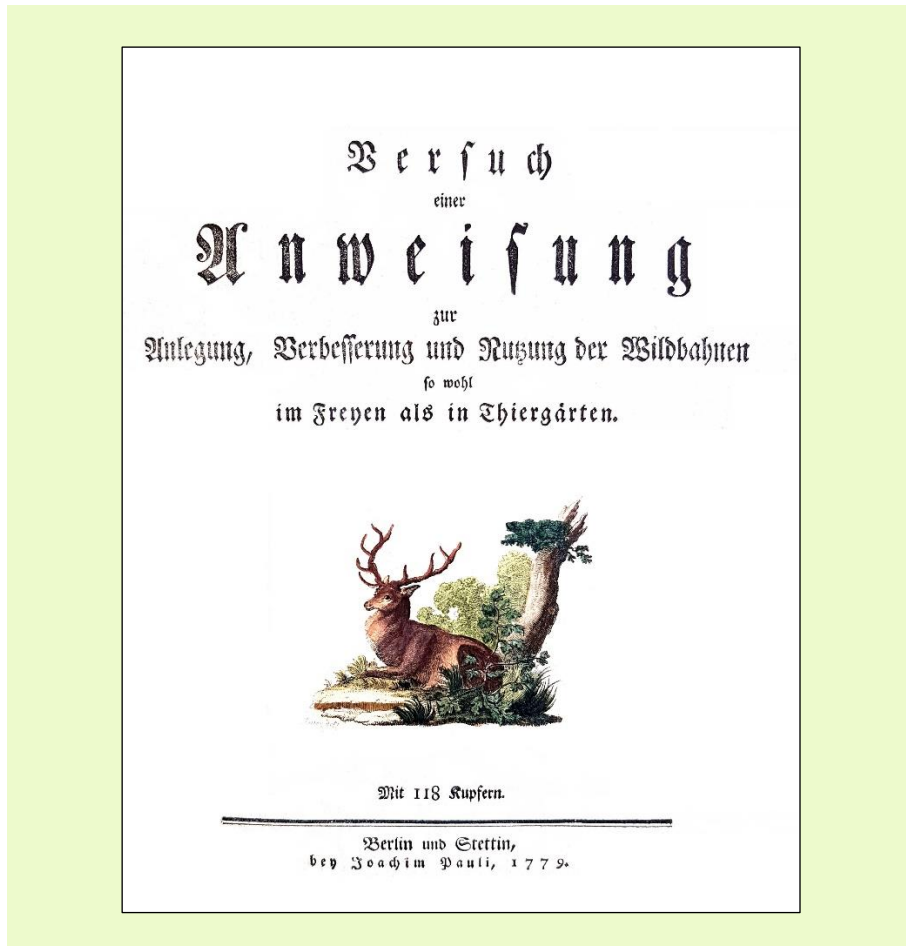




## MELLIN, August Wilhelm Graf von

Zur Biographie von **A. W. Graf v. MELLIN** (1746–1836) siehe Knorring.



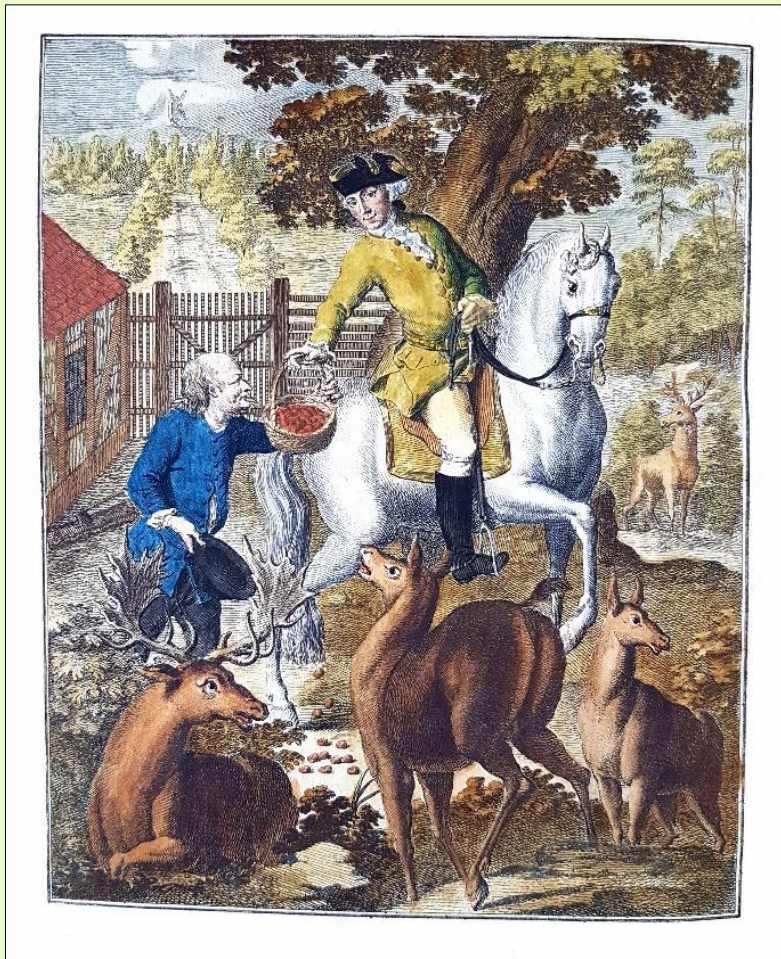
Versuch einer Anweisung zur Anlegung, Verbesserung und Nutzung der Wildbahnen so wohl im Freyen als in Thiergärten. Mit 118 Kupfern. Berlin und Stettin, bey Joachim Pauli, 1779.

Gr.-8°. 1 Leerbl., kolor. Frontispiz, XXI, (1), 356 S., 1 Leerbl.

Mod. Ldr. auf 6 Bänden mit Rückengoldpr.

Anonym erschienen. Die Kupfer (Frontispiz, Titelvignette u. 116 Textkupfer) sind vom Verfasser selbst, Johann Elias Ridinger (1695–1767), dem englischen Architekten William Halfpenny (Pseudonym: Michael Hoare) (vor 1723–1755) u. dem französischen Zeichner, Grafiker u. Illustrator

Jacques de Sève (1712–1788) gezeichnet u. vom Verfasser gestochen. Sie zeigen Jagdtiere, Jagdhunde, Jagdarten u. Jagdszenen sowie architektonische u. organisatorische Anregungen zur Gestaltung von Tiergärten. Das vorliegende Exemplar in der seltenen Ausgabe mit altkolor. Kupfern (Frontispiz, Titelvignette u. 116 Textkupfer). Scherz: „A beautiful and scarce book with many hand-coloured engravings by various artists, including Ridinger.“ Bücherverzeichnissen der damaligen Zeit ist zu entnehmen, dass diese Ausgabe gegenüber der Normalausgabe mit unkolor. Kupfern zu einem wesentlich höheren Preis verkauft wurde, nämlich für 7 Taler (heute ca. 140 Euro), statt für 4 Taler, 12 Groschen (heute ca. 90 Euro) (vgl. z. B. Wilhelm Heinsius (1768–1817), Allgemeines Bücher-Lexikon. Vier Bände. Bd. 2 (G–M), Leipzig 1812, S. 989). Vgl. z. B. auch das Exemplar der Oettingen-Wallerstein-Bibliothek (Knorring, Alte Jagdliteratur, S. 11 u. 24 sowie Abb. auf Einband, Titel u. S. 6).



Exemplar aus dem Vorbesitz des Sammlers u. Industriellen Johannes (Hans) Dedi (1918–2016) (Auktion Sotheby's/London, 2. November 2017, Nr. 132/V; mit Abb.). Mit dessen Exlibris auf dem Spiegel (siehe die Abb. unter Knorring S 328) u. dessen goldgepr., ligiertem Monogramm „H D“ auf dem Rücken unten. Meistereinband des Buchbinders u. Buchrestaurators Manfred Nell (1957–) in Fürth/Bayern, der bekanntlich alle neuen Einbände der Sammlung Dedi fertigte.



Lindner 11.1427.01 (mit Abb.); nicht bei Souhart; Mantel I, 136 (ohne Nennung des Verfassers); Schwerdt II, 22 (Exemplar mit kolor. Abb.); Nagler, Monogr. II, 430/457 u. V, 1598; **Knorring S 328 (mit Abb.)**

Quelle:

[Ekkehard von Knorring, Alte deutsche Jagdliteratur des 16.–19. Jahrhunderts. Ein Beitrag zur Jagdbibliographie. – Supplement. Augsburg, Wißner-Verlag 2022. \(Knorring S, K\)](#)